

Orientierungspapier
zur
Bewertung und Beurteilung
der Prüfungslehrproben
in der 2.Staatsprüfung
für das gymnasiale Lehramt

Vorbemerkungen:

Die vorliegende Übersicht bietet einen Orientierungsrahmen zur Klärung bei Bewertung und Beurteilung der Prüfungslehrproben im gymnasialen Lehramt. Ihr liegen die Kompetenzformulierungen der Modulbeschreibungen des Hessischen Kultusministeriums zu Grunde. Es werden zentrale Indikatoren angeführt, die in den drei Bereichen der Unterrichtsplanung, der Unterrichtsdurchführung und der Unterrichtsreflexion zu beobachten sind. Diese Indikatoren betreffen zum Teil alle drei Bereiche und werden daher als übergreifend ausgewiesen, zum Teil sind sie ausschließlich einem Bereich zugeordnet. Davon unberührt bleibt, dass der Schwerpunkt der Bewertung bei dem unterrichtspraktischen Handeln liegt.

Die aufgeführten Indikatoren beziehen sich auf den Hessischen Referenzrahmen Schulqualität und auf die aus ihm abgeleiteten Bewertungs- und Beurteilungskonzepte, die von den landesweiten Modulkonferenzen entwickelt wurden und die als fachbezogene Papiere zusätzlich bei der Bewertung und Beurteilung Anwendung finden.

Es ist nicht Anliegen dieses Orientierungspapiers eine „Abhakliste“ für die Notenfindung in der 2. Staatsprüfung zu sein. Dagegen werden in qualifizierenden Adjektiven Niveaustufen angedeutet, die bei schwierigen Notenfindungsprozessen zur Klärung beitragen können.

Diese Vorlage ist Ergebnis eines zweijährigen Austausch- und Arbeitsprozesses der Ausbilderinnen und Ausbilder in den Fach- und Modulgruppen der Modulkonferenzen.